

3975 Euro für Braker Bücherei

FÖRDERUNG Georg-von-der-Vring-Bibliothek erhält Mittel aus Soforthilfeprogramm

Von dem Geld sollen bequeme Möbel und neue Technik angeschafft werden. Das Programm zielt besonders darauf ab, Bibliotheken im ländlichen Raum zu stärken.

BRAKE/LR – Über 3975 Euro kann sich jetzt das Team der Georg-von-der-Vring-Bibliothek Brake freuen. Denn die Bibliothek hat jüngst einen entsprechenden Förderbescheid aus dem „Vor Ort für Alle – Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbV) erhalten, berichtet jetzt die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (Ahlhorn).

Attraktiver Aufenthalt

Das Geld soll für bequeme Möbel, einen spannenden Spielbereich und neue Technik, um den Aufenthalt für die Besucher attraktiver zu gestalten, genutzt werden.

Das Hauptaugenmerk der Förderung zielt darauf ab, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensver-



Das hauptamtliche Team der Georg-von-der-Vring-Bibliothek: Gabriele Arndt (von links), Anne Humboldt und Elke Bielefeld

BILD: MARKUS MINTEN

hältnissen zu schaffen, sagt Astrid Grotelüschen.

Gutes Signal

Das sei ein gutes Signal der Unterstützung“, betonte die Abgeordnete. „Lesen heißt nicht nur sich informieren, sondern macht auch sehr viel Spaß“, sagte Grotelüschen, die sich immer wieder auch als Lesepatin engagiert.

„Gerade Bibliotheken leis-

ten in diesem Zusammenhang einen wichtigen Beitrag“, weiß Grotelüschen.

Das Gesamtfördervolumen wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung“ bereitgestellt. Hiervon fließen 1,5 Millionen Euro über die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien direkt in das Projekt „Kultur in ländlichen Räumen“.



Astrid Grotelüschen, CDU

BILD: BERND LAMMEL